



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.



UPOV/C/VI/2
Originalfassung: französisch
Datum: 7. Juni 1972

INTERNATIONALER VERBAND
ZUM SCHUTZ VON
PFLANZENZÜCHTUNGEN

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS VÉGÉTALES

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION OF
NEW PLANT VARIETIES

Sechste Ratstagung
Genf, 8. und 9. November 1972

FINANZBERICHT
DES GENERALSEKRETÄRS AN DEN RAT
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 1971

(Drittes Jahr)

1. Der vorliegende Bericht ist im Zusammenhang mit Dokument UPOV/C/VI/3 (Bericht über die Buchprüfung für das Rechnungsjahr 1971) und Dokument UPOV/C/VI/4 (Jahresbericht des Generalsekretärs) zu prüfen. Er wird in Übereinstimmung mit Artikel 23 Abs. (2) des Übereinkommens der UPOV vorgelegt.

2. Ergebnisse des Rechnungsjahres

Im Rechnungsjahr 1971 wurde folgendes Ergebnis erzielt:

Einnahmen	Schweizer Franken 351.094,09
Ausgaben	Schweizer Franken 328.012,54
Einnahmenüberschuss	Schweizer Franken 23.081,55
	=====

In Übereinstimmung mit Artikel 5 Buchstabe a) der Finanzordnung der UPOV ist dieser Überschuss auf den Reservefonds überschrieben worden.

3. Einnahmen

	1971	1970
	<u>Schweizer Franken</u>	<u>Schweizer Franken</u>
Obligatorische Beiträge	310.000,--	310.000,--
Zinsen	10.383,15	6.456,30
Verschiedene Einnahmen	30.710,94	167,--
	<u>351.094,09</u>	<u>316.623,30</u>
	=====	=====

357

Am Ende des Rechnungsjahres lag keinerlei Beitragsrückstand vor. Die vom Schweizerischen Bankverein im Laufe des Rechnungsjahres gewährten Zinssätze betragen $\frac{1}{2}\%$ beim Kontokorrent, 5 und 4% beim Festgeldkonto.

4. Ausgaben

	1971	1970
	<u>Schweizer Franken</u>	<u>Schweizer Franken</u>
Gehälter	156.695,50	75.786,45
Dienstreisen	4.005,45	2.379,50
Konferenzen	16.814,70	9.231,90
Verträge	2.231,25	3.850,55
Druckkosten	152,--	1.892,05
Miete	11.892,--	4.955,--
Mobilar und Material	7.789,--	7.053,30
Porto	275,55	35,95
Bücherei	258,30	--,--
OMPI-Dienste	127.898,79	110.725,--
	<u>328.012,54</u>	<u>215.909,70</u>
	=====	=====

5. Betriebsmittelfonds

Gemäss Artikel 8 der Finanzordnung der UPOV ist die Beteiligung jedes Verbandsstaats am Betriebsmittelfonds berechnet und auf die Bilanz (Tabelle UPOV/1) gesetzt worden. Ausserdem ist der Beschluss des Rates über die Höhe des Betriebsmittelfonds (SFr. 100.000 - Dokument UPOV/C/IV/17 Abs. 37 und 40) ausgeführt worden.

6. Beitragsbasis

Gemäss Artikel 26 Abs. (2) des Übereinkommens werden die Verbandsstaaten zur Festlegung ihres Jahresbeitrags in drei Klassen eingeteilt:

1. Klasse: 5 Einheiten
2. Klasse: 3 Einheiten
3. Klasse: 1 Einheit

Jeder Verbandsstaat leistet seinen Beitrag nach Massgabe der Zahl der Einheiten der Klasse, der er angehört. Der Wert der Beteiligungseinheit wird festgelegt, indem für die betreffende Haushaltsperiode der Gesamtbetrag der Ausgaben, die aus den Beiträgen der Verbandsstaaten zu decken sind, durch die Gesamtzahl der Einheiten geteilt wird.

Die Bundesrepublik Deutschland und das Vereinigte Königreich haben sich für die 1. Klasse und Dänemark und die Niederlande für die 3. Klasse entschieden.

Die beiliegende Tabelle UPOV/3 zeigt die Berechnung der Beiträge der einzelnen Verbandsstaaten.

7. Der Rat wird ersucht, gemäss Artikel 21 Buchstabe e) des Übereinkommens die Abrechnungen für das Rechnungsjahr 1971 zu prüfen und zu genehmigen.

/3 Tabellen folgen/

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 1971

	<u>Schweizer Franken</u>	<u>Schweizer Franken</u>
<u>SOLL</u>		
Gehälter	156.695,50	
Dienstreisen	4.005,45	
Konferenzen	16.814,70	
Verträge	2.231,25	
Druckkosten	152,--	
Miete	11.892,--	
Mobilar und Material	7.789,--	
Porto	275,55	
Bücherei	258,30	
OMPI-Dienste	<u>127.898,79</u>	328.012,54
Einnahmenüberschuss (auf den Reservefonds überschrieben)		<u>23.081,55</u>
		<u>351.094,09</u> =====
 <u>HABEN</u>		
Beiträge	310.000,--	
Bankzinsen	10.383,15	
Verschiedene Einnahmen	<u>30.710,94</u>	<u>351.094,09</u> =====

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1971

	<u>Schweizer Franken</u>	<u>Schweizer Franken</u>
<u>AKTIVA</u>		
Flüssige Barmittel		
Schweiz. Bankverein		
Kontokorrent		29.611,75
Festgeldkonto		
- Anlage	121.823,50	
- Betriebsmittelfonds	<u>100.000,--</u>	221.823,50
Transitorisches Konto		<u>3.683,15</u>
		<u>255.118,40</u> =====
 <u>PASSIVA</u>		
Gläubiger		13.263,--
Reservefonds		
1. Januar 1971	118.773,85	
Erhöhung 1971	<u>23.081,55</u>	141.855,40
Betriebsmittelfonds		
Dänemark	8.333,--	
Bundesrepublik		
Deutschland	41.667,--	
Niederlande	8.333,--	
Vereinigtes Königreich	<u>41.667,--</u>	100.000,--
		<u>255.118,40</u> =====

BEITRÄGE

Klasse	Anzahl Einheiten pro Klasse	Anzahl Länder der Klasse*	Produkt der beiden Zahlen (Gesamtzahl der Einheiten)
I	5	2	10
II	3	-	-
III	1	2	2
		<u>4</u>	<u>12</u>

BEITRÄGE

(Artikel 26 des Pariser Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen)

Beitragsbasis (SFr.)	Klasse	Von jedem Land einzuziehender Betrag (SFr.)	Anzahl Länder*	Gesamtbetrag (SFr.)
Haushalt 1971	I	129.167 a)	2	258.334
	II	-	-	-
	III	25.833 b)	2	51.666
310.000			<u>4</u>	<u>310.000</u>

*) Gemäss Einstufung nach Abs. 6 des vorliegenden Dokumentes

$$\text{a) } \frac{310.000 \times 5}{12}$$

$$\text{b) } \frac{310.000 \times 1}{12}$$

/Ende des Dokumentes/